

PRESSEMITTEILUNG

FLIEGENDE KÜNSTLER:INNEN MACHEN ZWISCHENLANDUNG IM CRESPO OPEN SPACE

Frankfurt, 28. August 2025 – Die fliegenden Künstler:innen Janosch Feiertag, Dawid Liftinger, Sophia Mix, Ghaku Okazaki und Damaris Wurster haben eine Zwischenlandung im Crespo Open Space in Frankfurt gemacht. Sie zeigen rund 30 Arbeiten, die während ihres Aufenthalts als Artists-in-Residence in den fliegenden Künstler:innenzimmern in Pohlheim, Wolfhagen, Battenberg, Wehretal-Reichensachsen und Nidda entstanden sind. Während ihrer ein- bzw. zweijährigen Residency an Schulen im ländlichen Raum Hessens haben sich die fünf fliegenden Künstler:innen gemeinsam mit den Schulklassen mit Fragen zu Identität, Lebenswirklichkeit und künstlerischem Ausdruck auseinander gesetzt. Die Ergebnisse dieses gemeinsamen Prozesses sind in der Ausstellung „Zwischenlandung“ von Freitag, dem 29. August 2025, bis Sonntag, dem 14. September 2025, im Crespo Open Space zu sehen.

„Zwischenlandung heißt: innehalten, wahrnehmen, Kraft schöpfen – bevor die Reise weitergeht“, sagte Erik Gebbert, Projektreferent der Crespo Foundation im Programm „Das fliegende Künstler:innenzimmer“, anlässlich der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, dem 28. August 2025, im Crespo Open Space in Frankfurt. Die Arbeit in einem neuen Umfeld, jenseits des gewohnten Ateliers oder der vertrauten Strukturen, bringe für viele Künstler:innen neue Perspektiven mit sich. Die Begegnungen mit den Schüler:innen, der Austausch und das gemeinsame Arbeiten verlangten nicht selten ein Umdenken – eine Möglichkeit, die eigene Praxis zu hinterfragen, zu erweitern und neue Verbindungen zu schaffen, so Gebbert weiter. Die rund 30 ausgestellten Arbeiten reflektieren dieses wechselvolle Verhältnis der eigenen künstlerischen Positionen und dem ländlichen Raum, in dem die fliegenden Künstler:innen wirken bzw. gewirkt haben.

Die Schaufenster-Gestaltung des Crespo Hauses etwa erinnert an ein Modeatelier. Gemeinsam mit den Schulkindern der Adolf-Reichwein-Schule hat der fliegende Künstler Janosch Feiertag eine Modekollektion entworfen, die textile Arbeiten mit eigenen Grafiken und Illustrationen kombiniert. Im Fenster nebenan sind Collagen von Motorrädern und Mopeds zu sehen. Die ortsspezifische Arbeit von Dawid Liftinger, entstanden in Zusammenarbeit mit den Schüler:innen der Walter-Lübcke-Schule in Wolfhagen, beschäftigt sich mit Mobilität aus der Perspektive junger Menschen. Durch ihre von außen sichtbaren Arbeiten ermöglichen die beiden Künstler einen Zugang zu künstlerischen Prozessen jenseits der oft exklusiven Kunstkontexte. Das Crespo Haus und der Open Space sind dabei Orte der Begegnung und des Austauschs – offen für alle Teile der Stadtgesellschaft.

In den aktuellen Arbeiten der interdisziplinären Künstlerin Sophia Mix geht es um ihre Diskussionen über Religions- und Kunstfreiheit mit Schüler:innen und Lehrkräften an der Gesamtschule Battenberg. Gegenüber ihren eigenen Arbeiten, in denen sie sich mit feministischer Kritik an patriarchalen Strukturen in der Religion beschäftigt, steht eine Soundarbeit, die die thematische Auseinandersetzung der Jugendlichen widerspiegelt. In Ergänzung dazu bot Mix den Schulkindern Raum für eigene praktische Experimente

mit plastischen Skulpturen, wie beispielsweise beim Anfertigen von Weidenreusen oder Cyanotypien auf Kissenbezügen.

Mithilfe von Malerei, Skulptur und Installation führt Ghaku Okazaki in eine Welt jenseits von Binaritäten und einengenden Dualismen. Seine Arbeiten sind farbenfroh, authentisch und unverstellt. Inspiriert von japanischer Philosophie hinterfragt Okazaki dabei die starre Trennung zwischen Natur und Kultur. Neben Gemälden, die maßgeblich während seiner Residency entstanden sind und seine künstlerische Entwicklung sowie den Austausch mit den Schüler:innen widerspiegeln, zeigt Okazaki auch ein mit einer Klasse der Paul-Moor-Schule angefertigtes Gemeinschaftsbild.

Mit einer Rauminstallation im Untergeschoss des Crespo Hauses führt die Künstlerin Damaris Wurster in die Geschichte des erdähnlichen Planeten X179 ein, dessen Bewohner:innen von ihrer eigenen künstlichen Intelligenz ausgelöscht wurden. Angesichts der jüngsten Nachrichten chemischer Verbindungen auf dem Exoplaneten K2-18b, die auf der Erde bislang nur von lebenden Organismen produziert werden, wirkt Wursters Zukunftsszenario erschreckend nah. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine kollaborative Arbeit, in der Wurster den Schüler:innen der Gesamtschule Nidda ihren künstlerischen Prozess der digitalen Zersetzung von Videomaterial zugänglich machte.

ÜBER DIE KÜNSTLER:INNEN UND ARBEITEN

Drei Wochen lang übernehmen die Künstler:innen Janosch Feiertag, Dawid Liftinger, Sophia Mix, Ghaku Okazaki und Damaris Wurster das Crespo Studio. Sie zeigen nicht nur ihre eigenen Arbeiten, sondern verstärken auch die Stimmen der Schulkinder, mit denen sie über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren im Rahmen ihrer Residency an Schulen im ländlichen Raum Hessens zusammen gearbeitet haben.

ÜBER DAS PROGRAMM „DAS FLIEGENDE KÜNSTLER:INNENZIMMER“

Mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in ländlichen Regionen Hessens Kunst und Kultur zugänglich zu machen, hat die Crespo Foundation das Programm vor rund sieben Jahren ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 setzt sie das Format mit den Kooperationspartnern Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur an Schulen in ländlichen Regionen Hessens erfolgreich um. Zurzeit gastieren fünf fliegende Künstler:innenzimmer auf Schulhöfen im ländlichen Raum Hessens.

www.fliegenderes-kuenstlerzimmer.de

ÜBER DIE CRESPO FOUNDATION

Die Crespo Foundation ist eine gemeinnützige private Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie wurde 2001 von der Psychologin und Fotografin Ulrike Crespo (1950–2019) gegründet.

Die Crespo Foundation tritt dafür ein, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, selbstbestimmt zu leben und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Mit unseren Programmen und Förderungen schaffen wir Angebote, Zugänge und Möglichkeitsräume, in denen Menschen ihr Potenzial entfalten können. Wir unterstützen unsere Kooperationspartner:innen mit Ressourcen und Expertise und arbeiten gemeinschaftlich auf strukturelle Verbesserungen hin. Unsere Handlungsfelder Kunst, Kulturelle Bildung, Stärkung der Persönlichkeit und Bildungschancen leiten sich aus dem Wirken unserer Stifterin Ulrike Crespo ab. Aus der Überzeugung heraus, dass wir Kreativität, Bildung und Soziales zusammen denken müssen, um Teilhabe zu ermöglichen, arbeiten wir mit Akteur:innen und Expert:innen aus diesen Bereichen zusammen und vernetzen sie.

www.crespo-foundation.de

DIE TERMINE IM ÜBERBLICK

Vernissage mit Artist Talk mit Rabika Hussain

Donnerstag, 28.08.2025, Einlass 18.30 Uhr, Artist Talk mit Rabika Hussain 19.30 Uhr

Ausstellung „Zwischenlandung“

Freitag, 29.08.2025 bis Sonntag, 14.09.2025

Öffnungszeiten

Freitag, 29.08., 11.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 30.08., 11.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 31.08., 11.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 06.09., 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 07.09., 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 13.09., 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 14.09., 11.00 – 18.00 Uhr

Crespo Open Space, Weißfrauenstraße 1–3, 60311 Frankfurt, Eintritt frei

DAS BEGLEITPROGRAMM

Neben den entstandenen Arbeiten lädt das Programm im Crespo Open Space die Besucher:innen dazu ein, selbst mitzumachen: In sogenannten Aktivierungen bieten die Künstler:innen Raum für Austausch, Workshops oder gemeinsame Aktionen innerhalb der Ausstellung.

Workshops und Führungen im Rahmen des Museumsuferfests

29.08. – 31.08.2025

Crespo Open Space, Weißfrauenstraße 1–3, 60311 Frankfurt, Eintritt frei

„Ozean der Vielfalt“ – Malerei-Workshop mit Ghaku Okazaki

Freitag, 29.08.2025, 18.00 – 20.00 Uhr

„Nähen und Upcycling“ – Workshop mit Janosch Feiertag

Samstag, 30.08.2025, 13.00 – 16.00 Uhr

„Risographie“ – Workshop mit Janosch Feiertag

Sonntag, 31.08.2025, 13.00 – 16.00 Uhr

„Zwei Wirbelwinde“ – Trommelperformance und Live Painting mit Ghaku Okazaki und Hogir Göregen

Samstag, 06.09.2025, 13.00 – 16.00 Uhr

Meet the Artists: Führungen im Rahmen des Museumsuferfests

Freitag (29.08.), Samstag (30.08.) und Sonntag (31.08.) jeweils um 12.00, 15.00 und 18.00 Uhr

Öffnungszeiten während des Museumsuferfests

Freitag, 29.08.2025, 11.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 30.08.25, 11.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 31.08.2025, 11.00 – 19.00 Uhr

Eintritt frei

Pressekontakt

Fabienne Schröder-Rust

T. +49 (0) 152 53 78 06 00

presse@crespo-foundation.de